



**Lernfeld 2:** Rechtsvorschriften anwenden, die das Unternehmen im Umgang mit Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern betreffen  
**Zeitrichtwert:** 160 Stunden

**Augenbinde: Gleichbehandlung**



**Waage: Abwägung**

**Schwert: Durchsetzung**

**Justitia** ist die Personifikation der Gerechtigkeit

Rechtsvorschriften anwenden, die das Unternehmen...

1



## Organisatorisches

- Folien
- Vortrag
- Fälle
- 3 Klassenarbeiten – 2 werden gewertet
- sonstige Mitarbeit
- Folien stehen als pdf im Netz auf [www.ekerger.de](http://www.ekerger.de)

Rechtsvorschriften anwenden, die das Unternehmen...

2



**Lernfeld 2:** Rechtsvorschriften anwenden, die das Unternehmen im Umgang mit Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern betreffen

Zeitrhythmuswert: **80 Stunden**

### Kompetenzen

Die Studierenden erarbeiten die gesetzlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen insbesondere in ihren betrieblichen Entscheidungsbereichen. Sie untersuchen auf der Basis der grundlegenden rechtlichen Begriffe die Bereiche, die auf den täglichen Entscheidungsprozess im Unternehmen Einfluss haben. Im Bereich des Arbeitsrechts stellen sie gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmers und des Arbeitnehmers in den Mittelpunkt der Betrachtungen. Die Studierenden lösen praxisnahe Fälle und gehen mit den Gesetzestexten um.

### Beispielhafte Inhalte

- Rechtliche Grundbegriffe **z. B.** Aufbau des BGB, Personen und Gegenstände des Rechtsverkehrs, Willenserklärungen
- Vertragsrecht allgemein z. B. Schuldverhältnisse, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Leistungsstörungen
- ~~Besondere Vertragsarten im Gastgewerbe und Tourismus~~ LF 6 – Fr. Christ
- ~~Arbeitsrechtliche Regelungen~~ LF 5 – Fr. Müller

Rechtsvorschriften anwenden, die das Unternehmen...

3

## Inhalt laut Plan – interpretiert



1. Allgemeine Einführung
2. Rechtssubjekte – Natürliche und juristische Personen
3. Rechtsobjekt – Sachen und Rechte
4. Rechts-, Geschäfts- und Deliktsfähigkeit
5. Eigentum und Besitz
6. Willenserklärungen
7. Vertragsfreiheit
8. Einseitige und mehrseitige Rechtsgeschäfte
9. Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäft
10. Kaufvertrag – Abschluss, Inhalt, Erfüllung
11. Störungen bei der Erfüllung des Kaufvertrages
12. Allgemeine Geschäftsbedingungen
13. Sonderrecht des Kaufmanns
14. Rechtsformen der Unternehmungen
15. ....

Rechtsvorschriften anwenden, die das Unternehmen...

4

## Warum überhaupt (Privat)-Recht in der Fachschule?



- Das **Recht** ist allgegenwärtig.
- Gerade im Wirtschaftsleben spielt das **Recht** eine elementar wichtige Rolle.
- **Rechts**kenntnisse sind regelmäßig nicht nur dann erforderlich, wenn das „Kind bereits in den Brunnen gefallen ist“, man also „sein Recht“ einklagen will/muss.
- **Rechtliche** (Grund-)Kenntnisse ermöglichen es, Vorhaben und Geschäfte so zu planen, dass negative Konsequenzen möglichst minimiert werden.
- **Rechtsberatung vom Fachmann kostet Geld!**
- Der Gang zum Anwalt will daher - gerade für kleine und mittlere Unternehmen - wohl überlegt sein.
- **Der Betriebswirt muss daher (zumindest) in der Lage sein zu entscheiden, ob der Gang zum Anwalt tatsächlich erforderlich ist.**

## 1. Allgemeine Begriffe



# Was ist Recht?



Das Zusammenleben der Menschen bedarf einer Ordnung



Verbindliche Ordnung der zwischenmenschlichen Beziehungen

Verhaltensordnung nur dann Recht, wenn sie an **Gerechtigkeit** orientiert ist

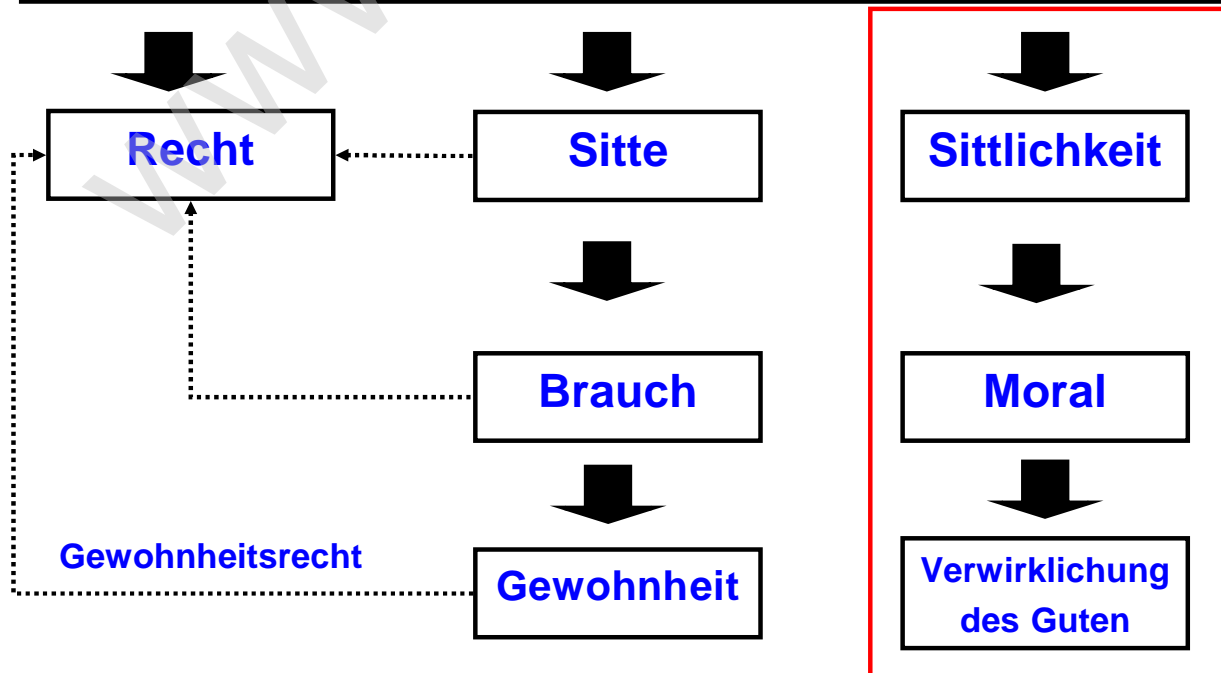
Rechtsordnung kann **staatlich** durchgesetzt werden

Rechtsordnung „garantiert“ den **Rechtsfrieden**

# Was ist Recht?



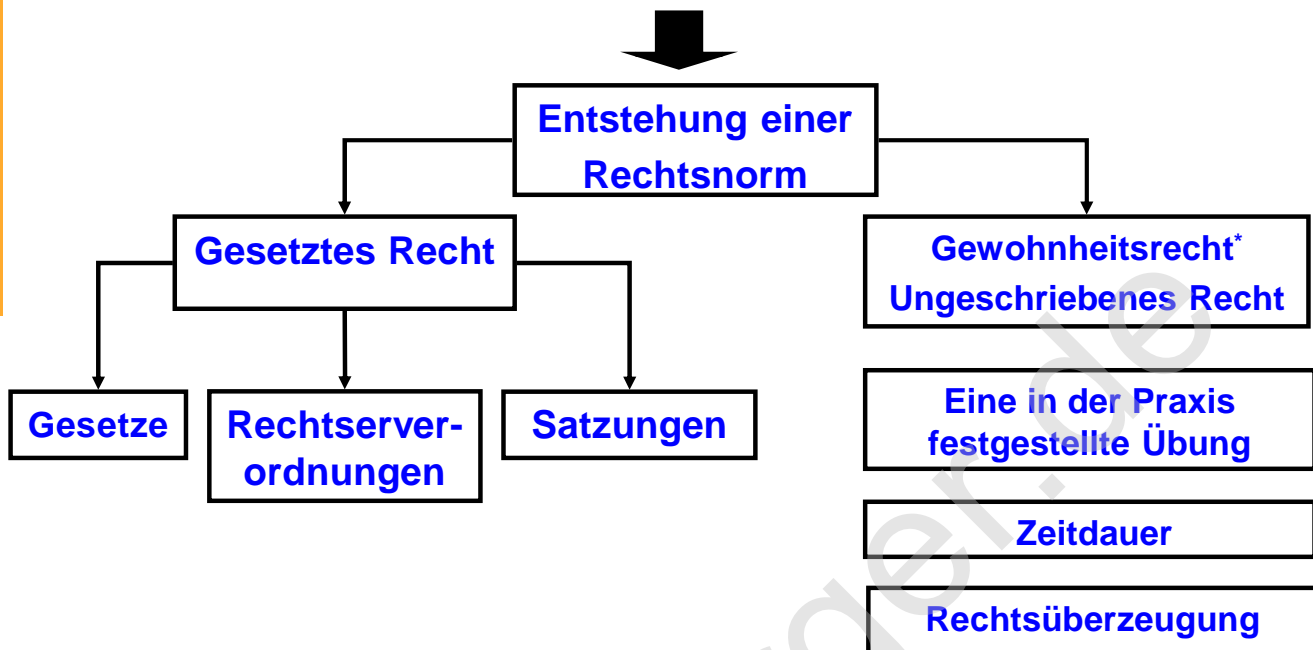
Regelung der zwischenmenschliche Beziehungen durch:



# Was ist Recht?



**Rechtsordnung** ist die Summe aller **Rechtsnormen**



\*...das Entstehen eines Rechts durch dauerndes Handeln. 9

Rechtsvorschriften anwenden, die das Unternehmen...

# Was ist Recht



In der allgemeinsten Bedeutung ist **Recht**

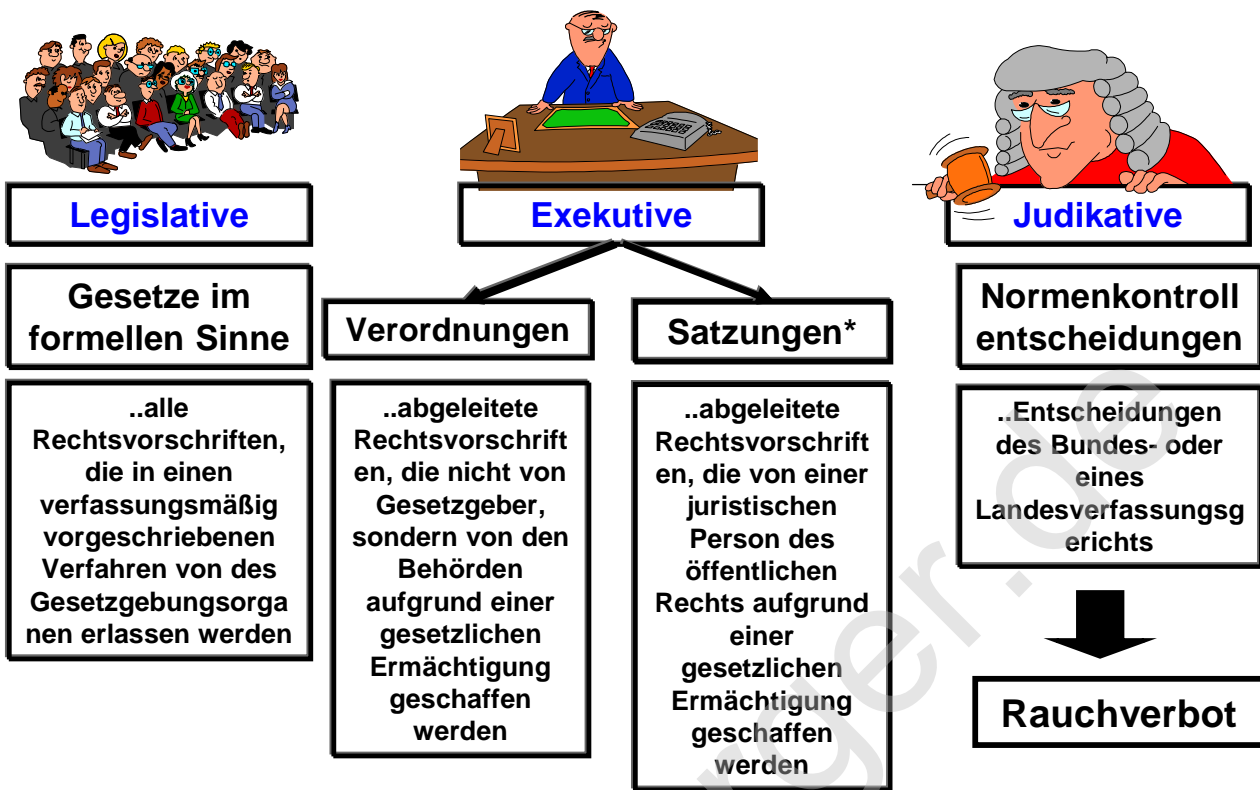
- im objektiven Sinn ein abgrenzbarer Teilbereich der Gesamtheit gesellschaftlicher Normen und
- im subjektiven Sinn eine Befugnis des Einzelnen, die sich aus den objektiv-rechtlichen Normen ableitet.

Im heutigen Sinne bezeichnet **Recht** meist ein System von Regeln mit allgemeinem Geltungsanspruch, das von **gesetzgebenden Institutionen** geschaffen und nötigenfalls von Organen der **Rechtspflege** durchgesetzt wird (**objektives Recht**). Im Gegensatz zu **Moral** und **Sitte** sieht das so verstandene Recht – vor allem das **Strafrecht** – staatliche **Sanktionen** für den Fall vor, dass Verhaltensregeln nicht eingehalten werden.

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Recht>

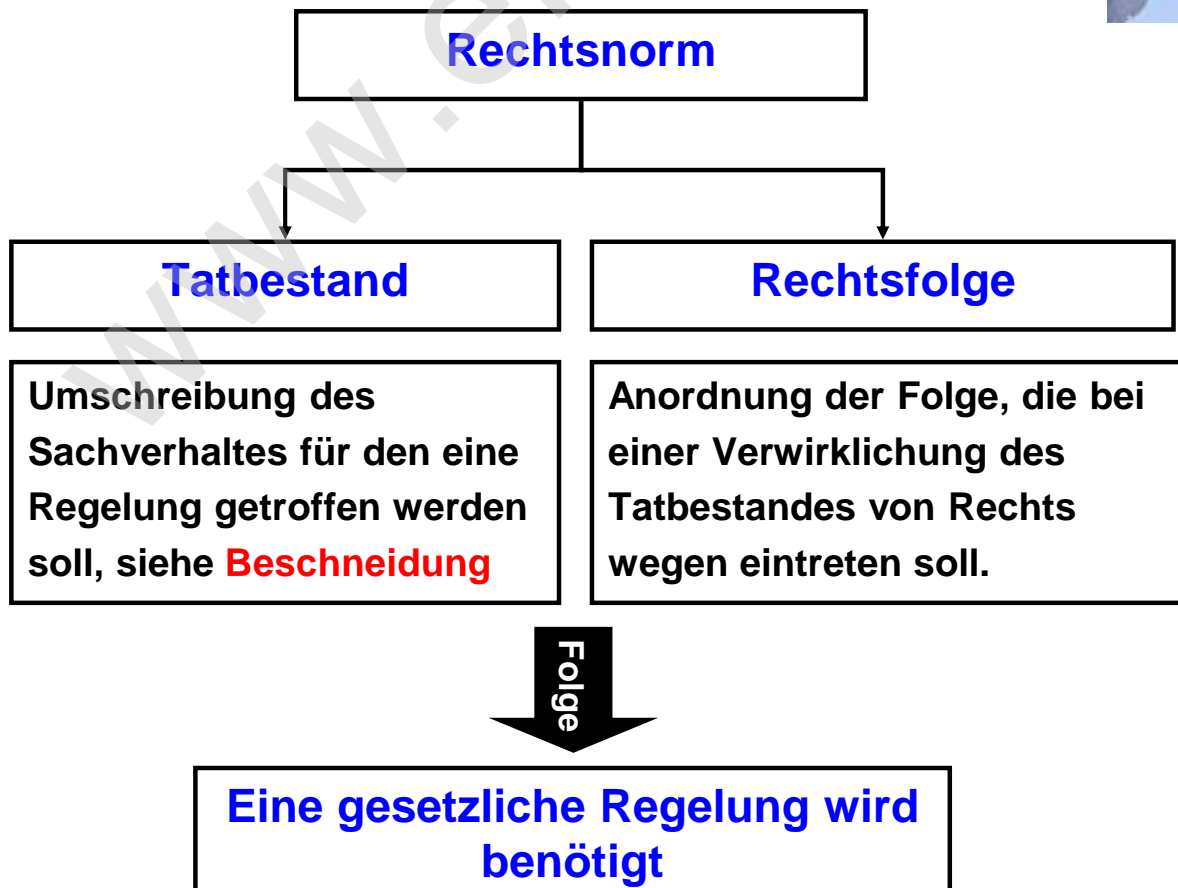
Rechtsvorschriften anwenden, die das Unternehmen...

# Wer setzt Recht? Gesetztes Recht = Gesetze



Rechtsvorschriften anwenden, die das Unternehmen...

# Was ist Recht?



Rechtsvorschriften anwenden, die das Unternehmen...

# Streit um Beschneidung – Vom richtigen ...



Beschneidung als Rechtsmissbrauch - mit dieser Entscheidung hat sich das Kölner Landgericht einer multikulturellen Betrachtungsweise verweigert. Strafrecht wird so zum Instrument kultureller Bekehrung und befeuert eine zunehmend aggressive Debatte. Damit schießt es am Ziel vorbei. [...]

## Aufgabe:

- Analysieren Sie den Text im Zusammenhang mit den Inhalten des Lernfeldes 2!
- Nehmen Sie das Informationsblatt „Wie gehe ich kritisch an einen vorliegenden Text heran?“ für Ihre Arbeit zur Hilfe!
- Klären Sie anhand des Textes folgende Frage: Wie entsteht Recht?

## Weitere Quellen [ggf]:

<http://www.freitag.de/autoren/cyterion/religioese-beschneidung-recht-oder-unrecht>

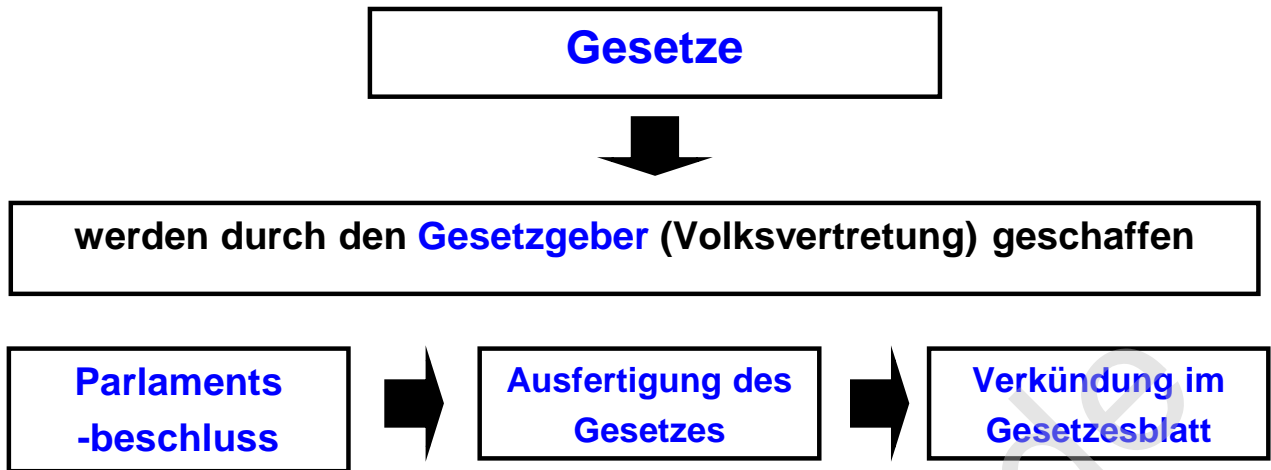
<http://www.mesop.de/2012/07/05/beschneidung-scharfe-klingen-stumpfe-logik-humanistischer-pressediens/>

# Aufbau der Rechtsordnung

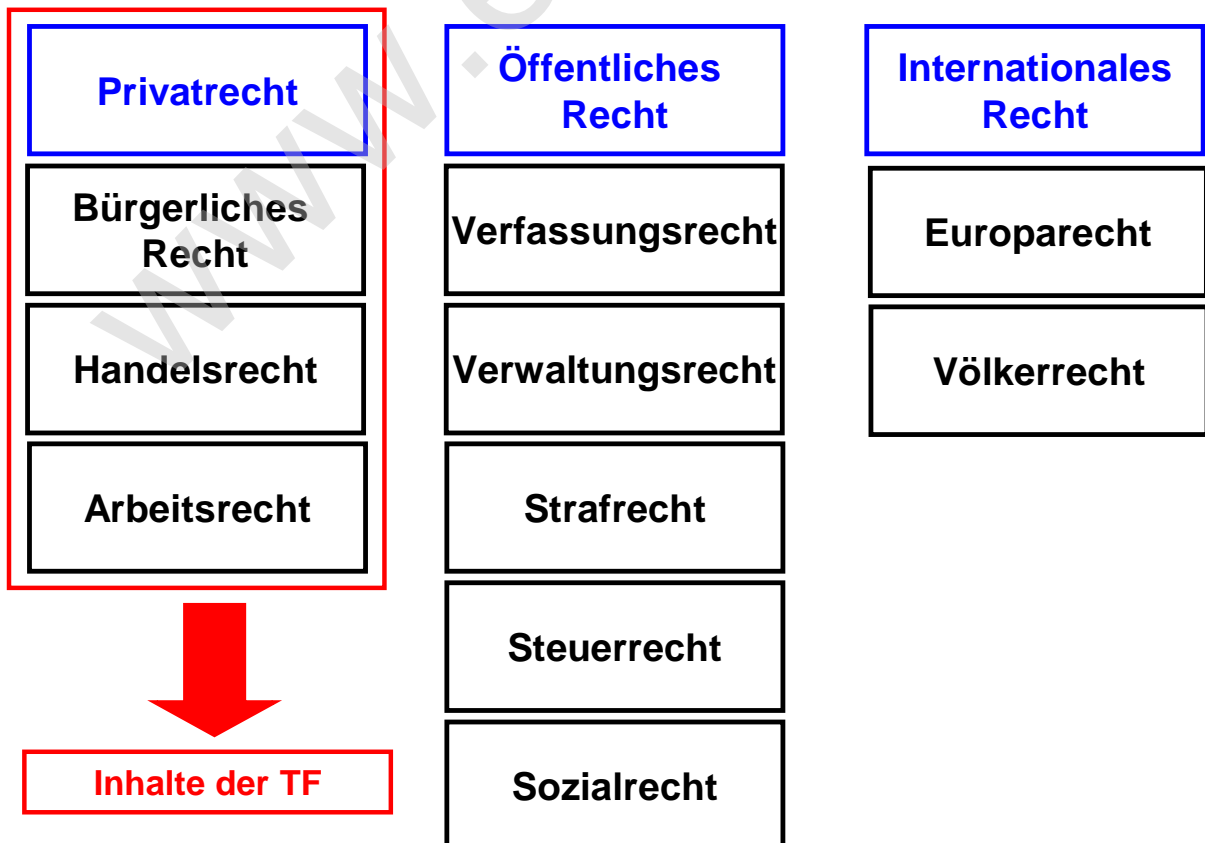


	Inhalt	Beispiel	Quelle	
allgemein	<b>Verfassung</b>	normativer Rahmen für die Gesetzgebung	Grundgesetz	Legislative (qualifizierte Mehrheit)
	<b>Gesetz</b>	Rechtsregeln allgemeinen Charakters	Gewerbesteuer-gesetz	Legislative (einfache Mehrheit)
	<b>Verordnung</b>	Ergänzungs- und Durch-führungsbestimmungen allgemeinen Charakters	Gewerbsteuer-Durchführungs-verordnung	Exekutive (Ministerium)
	<b>Satzung</b>	Rechtsvorschrift allgemeinen	Festlegung des Gewerbesteuer-hebesatzes	Kommunen (Gemeinde, Kreis)
konkret	<b>Verwaltungsakt</b>	Verfügungen und Entscheidungen zur Regelung des Einzelfalles	Gewerbe-steuerbescheid	Exekutive (Behörde)

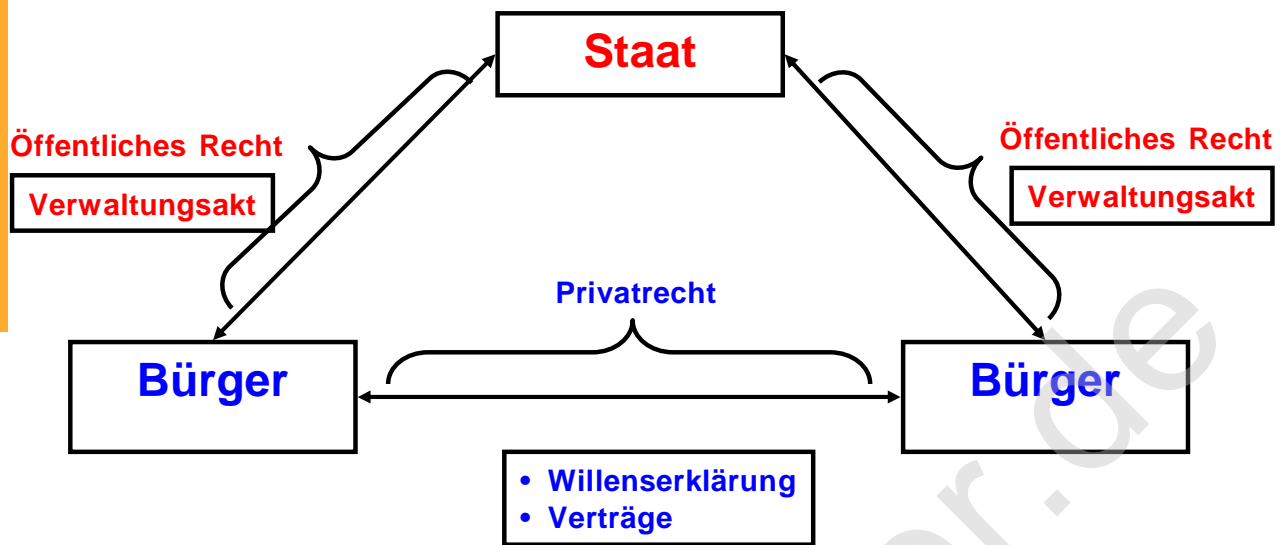
# Was ist Recht?



# Rechtsgebiete







## Wesentliche Unterschiede!



### Privatrecht

- Privatautonomie
- Bürger zu Bürger
- **Gleichrangigkeit** (später mehr)
- Handlungen und Entscheidungen werden als richtig anerkannt, weil der einzelne sie gewollt hat
- Dispositives (nachgiebiges) Recht
- Freies Spiel der Kräfte der Marktwirtschaft in einem bestimmten sozialen Rahmen

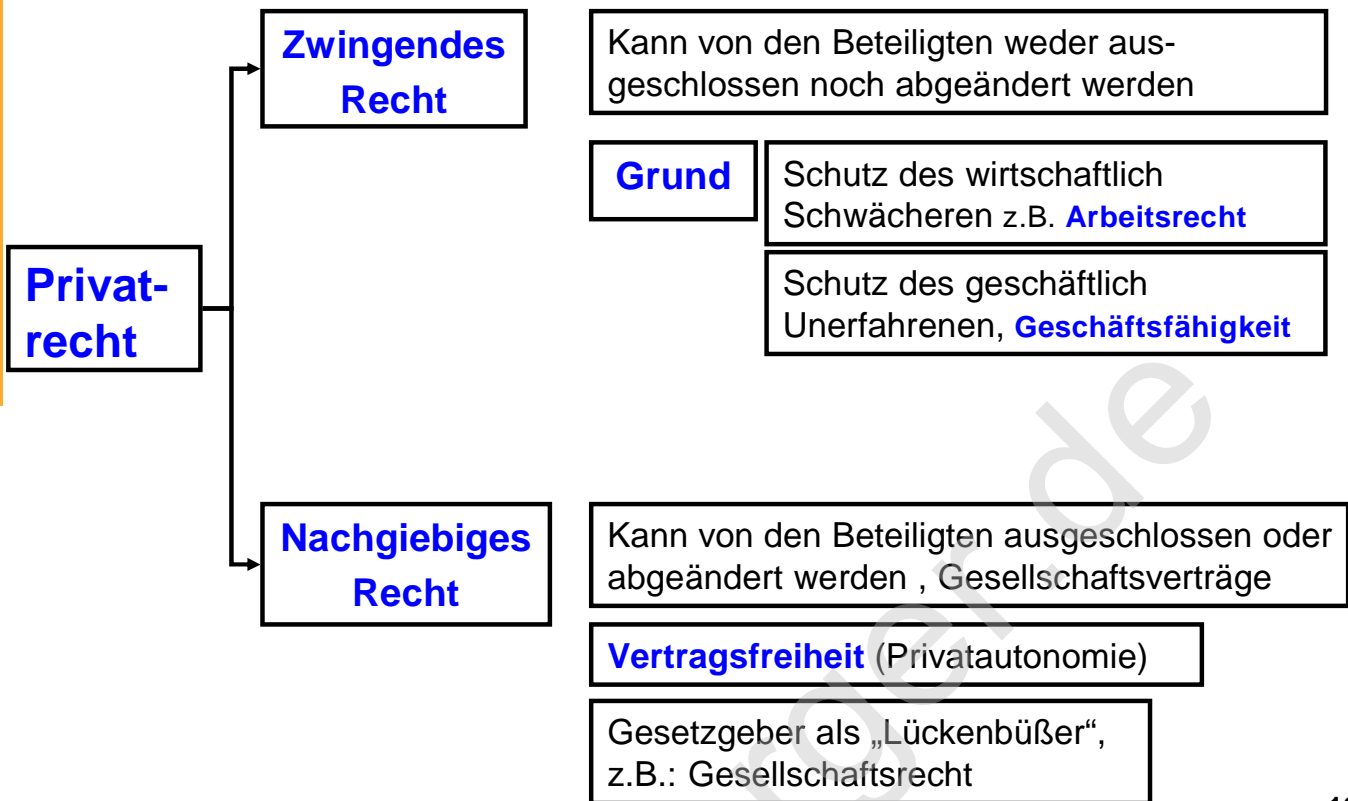
### Öffentliches Recht

- Handeln im Auftrag des Volkes
- Staat zu Bürger
- **Über- und Unterordnung**
- Liegt vor, wenn mindestens auf einer Seite ein Organ mit hoheitlicher Gewalt ausgestattet ist
- Handlungen sind nur dann als gerechtfertigt anzusehen, wenn sie auf den dafür vorgesehenen Gründen beruhen
- Strenge Bindung der Organe an Recht und Gesetz (Art. 20 Abs. 3 GG)

# Rechtsgrundlagen – Gestaltungsmöglichkeiten d. Privatrechts



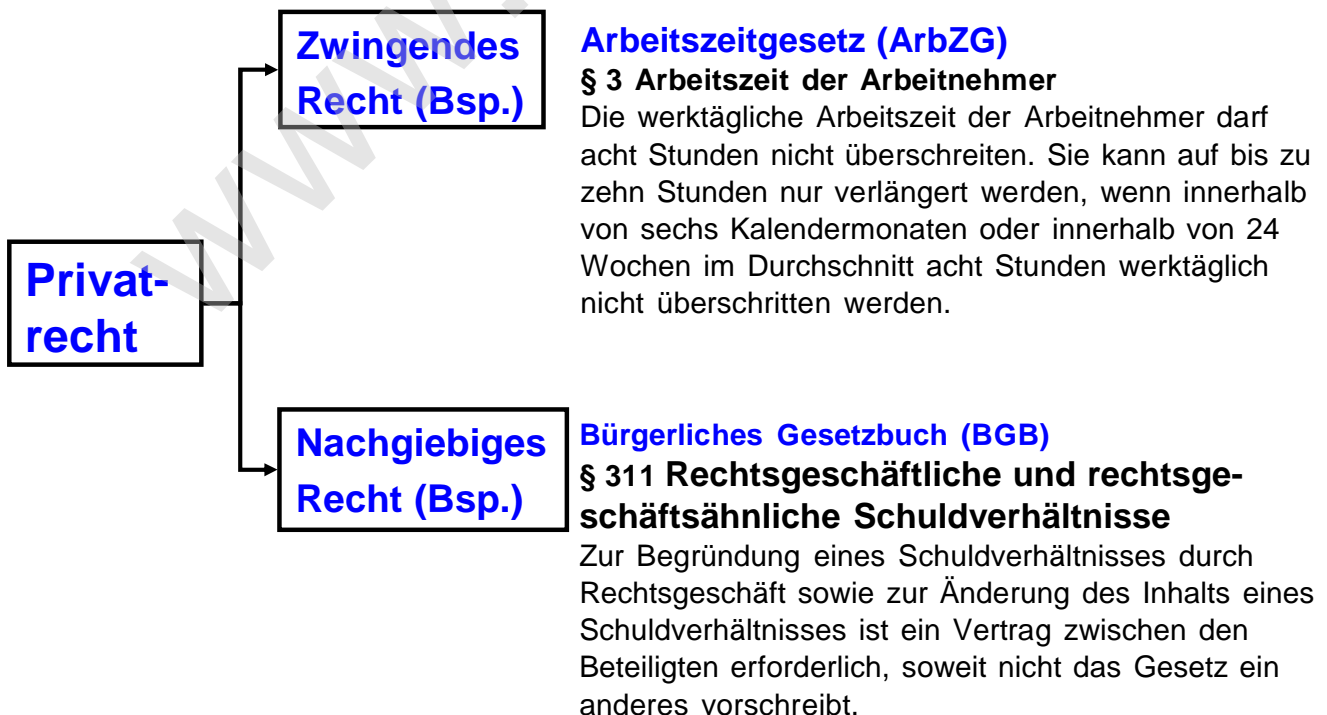
aber auch:



Rechtsvorschriften anwenden, die das Unternehmen...

19

# Rechtsgrundlagen – Gestaltungsmöglichkeiten d. Privatrechts



Rechtsvorschriften anwenden, die das Unternehmen...

20

# Fragen – 1



		r	f
1.	Im Rahmen der Rechtsordnung kann man zwischen dem Privatrecht (auch Zivilrecht genannt) und dem Öffentlichen Recht unterscheiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Zum Privatrecht zählen unter anderem das Grundgesetz (GG), das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) und das Handelsgesetzbuch (HGB).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Das Öffentliche Recht ist sogenanntes zwingendes Recht. Dies bedeutet, dass jeder Bürger gezwungen ist, sich in der Öffentlichkeit daran zu halten. Zu Hause (im Privatbereich) ist das Öffentliche Recht nicht mehr zwingend vorgeschrieben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Zu den Rechtsquellen zählen nicht nur Gesetze, sondern unter anderem auch die Rechtsverordnungen, die Rechtsfähigkeit und die Rechtsanwälte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Wenn ein Bürger von der Stadt ein Grundstück gepachtet hat, so betrifft dies den Bereich des Privatrechts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Im Privatrecht wird der Rahmen für Rechtsgeschäfte vorgegeben. Dabei ist es teilweise möglich, innerhalb dieses Rahmens durch individuelle Vereinbarung von den gesetzlichen Bestimmungen abzuweichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Gesetze als Rechtsquelle werden von den jeweiligen Regierungen erlassen, wobei die zuständigen Ministerien zustimmen müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Zum Öffentlichen Recht zählen unter anderem das Steuerrecht, das Verwaltungsrecht und das Staatsrecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Rechtsvorschriften anwenden, die das Unternehmen...

# Fragen – 1 (Forts.)



		r	f
9.	Zu den Rechtsquellen zählt nicht das Gewohnheitsrecht (welches durch lang andauerndes Verhalten entstehen kann), da es nicht schriftlich niedergelegt ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	Während die Rechtsbeziehungen von Bürgern untereinander unter das Privatrecht fallen, zählen die rechtlichen Beziehungen von Bürgern zum Staat zum Öffentlichen Recht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.	Da Halter von Kraftfahrzeugen auch privat verpflichtet sind, Kraftfahrzeugsteuer zu zahlen, betrifft dies den Bereich des Privatrechts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.	Wenn Herr Neu, Bürgermeister von Altdorf, seinem Schwager, dem Schulleiter der Berufsschule in Großheim, privat zum Geburtstag eine Flasche Wein schenkt, so fällt dies in den Bereich des Privatrechts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13.	Wenn Frau Roth, Hausfrau, die privat unterwegs ist, eine rote Ampel überfährt und einen verletzten Passanten am Boden liegen lässt, wird das Öffentliche Recht nicht davon berührt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.	Wenn der Auszubildende Klaus in einer öffentlichen Gaststätte seine Rechnung nicht bezahlen kann, kann ihn der Wirt privatrechtlich belangen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15.	Wenn Bruno und Fred nach bestandener Abschlussprüfung und einer Feier im privaten Kreis nach Mitternacht laut singend durch die Straßen ziehen, können sie nicht nach Vorschriften des Öffentlichen Rechts belangt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16.	Wenn Heike nach einem anstrengenden Schultag in der überfüllten Straßenbahn ihren Sitzplatz nicht einer alten Frau anbietet, so ist dies kein Problem des Privatrechts oder des Öffentlichen Rechts, sondern des Anstandes und der Höflichkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Rechtsvorschriften anwenden, die das Unternehmen...